

Inhalt

Einführung.....	11
<i>von Ralf Miggelbrink</i>	
Vorwort.....	23
Erstes Buch:	
Fundamentalanthropologie	25
Erstes Kapitel:	
Der Opfermechanismus: Fundament des Religiösen	27
A. Aneignungsmimesis und mimetische Rivalität.....	31
B. Funktion des Verbots: Verunmöglichung des Mimetischen..	35
C. Funktion des Ritus: Zwang zum Mimetischen.....	45
D. Opfer und Opfermechanismus	49
E. Theorie des Religiösen.....	56
Zweites Kapitel:	
Genese von Kultur und Institutionen	75
A. Rituelle Varianten.....	75
B. Sakrales Königtum und Zentralmacht.....	78
C. Rituelle Polyvalenz und institutionelle Spezifikation	86
D. Domestikation der Tiere und rituelle Jagd.....	97
E. Sexualverbote und Tauschprinzip.....	103
F. Tod und Bestattung	110
Drittes Kapitel:	
Der Hominisationsprozess.....	115
A. Fragestellung	115
B. Ethologie und Ethnologie	120
C. Opfermechanismus und Hominisation.....	125
D. Der transzendente Signifikant	131
Viertes Kapitel:	
Die Mythen: getarnter Gründungslynchmord	137
A. „Radikale Beseitigung“	137

B. „Negative Konnotation“, „positive Konnotation“	146
C. Körperliche Merkmale des stellvertretenden Opfers	155
Fünftes Kapitel:	
Die Verfolgungstexte	161
A. Mythischer Text und Referent	161
B. Die Verfolgungstexte	164
C. Die entmystifizierte Verfolgung: Monopol der modernen westlichen Welt	171
D. Semantische Doppelbedeutung des Ausdrucks ‚Sündenbock‘	178
E. Epochale Emergenz des Opfermechanismus	182
Zweites Buch:	
Die jüdisch-christliche Schrift	189
Erstes Kapitel:	
... was seit der Grundlegung der Welt verborgen ist	191
A. Mythen der Bibel und Mythologie der Welt – Ähnlichkeit und Differenz	191
B. Einzigartigkeit der biblischen Mythen	194
1. Kain	194
2. Josef	199
3. Das Gesetz und die Propheten	204
C. Offenbarung des Gründungsmordes im Evangelium	209
1. Verfluchungen der Schriftgelehrten und Pharisäer	209
2. Die Metapher des Grabmals	214
3. Die Leidensgeschichte Jesu	218
4. Der Märtyrertod des Stephanus	222
5. Der Sündenbocktext	225
Zweites Kapitel:	
Nichtsakrifizielle Lesart des Evangeliumstextes	233
A. Christus und das Opfer	233
B. Unmöglichkeit der sakrifiziellen Lesart	235
C. Apokalypse und Gleichnisrede	239
D. Mächte und Gewalten	244
E. Die Verkündigung des Reiches	250
F. Reich und Apokalypse	257
G. Nichtsakrifizieller Tod Christi	260
H. Die Gottheit Christi	270
I. Die jungfräuliche Empfängnis	275

Drittes Kapitel:	
Sakrifizielle Lesart des historischen Christentums.....	279
A. Implikationen der sakrifiziellen Lesart.....	279
B. Der Brief an die Hebräer	283
C. Der Tod Christi und das Ende des Heiligen.....	287
D. Das Opfer des Anderen und das Opfer seiner selbst.....	291
E. Das Salomonische Urteil	293
F. Sakrifizielle Lesart und Geschichte	302
G. Wissenschaft und Apokalypse	306

Viertes Kapitel:	
Der Logos des Heraklit und der Logos des Johannes	315
A. Der Logos in der Philosophie.....	315
B. Die beiden Logoi bei Heidegger.....	317
C. Opferdefinition des johanneischen Logos.....	322
D. „Am Anfang ...“	327
E. Liebe und Erkenntnis.....	330

Drittes Buch:	
Interdividuelle Psychologie.....	335

Erstes Kapitel:	
Das mimetische Begehren.....	337
A. Aneignungsmimesis und mimetisches Begehren.....	337
B. Mimetisches Begehren und moderne Welt.....	338
C. Mimetische Krise und Dynamik des Begehrens.....	341
D. Lernmimesis und Rivalitätsmimesis	344
E. Der <i>double bind</i> bei Gregory Bateson	346
F. Von der Objektrivalität zum metaphysischen Begehren	349

Zweites Kapitel:	
Das objektlose Begehren	354
A. Doppelgänger und Interdividualität.....	354
B. Symptome von Alternanz.....	360
C. Verschwinden des Objekts und psychotische Struktur	366
D. Hypnose und Besessenheit	372

Drittes Kapitel:	
Mimesis und Sexualität.	382
A. Was ‚Masochismus‘ genannt wird.	382
B. Theatralischer ‚Sadomasochismus‘.	384
C. Homosexualität.	390
D. Latenz und mimetische Rivalität.	393
E. Das Ende des Platonismus in der Psychologie.	403
Viertes Kapitel:	
Psychoanalytische Mythologie.	407
A. Freuds Platonismus und der Rückgriff auf den ödipalen Archetyp.	407
B. Wie ein Dreieck wiederholen?	411
C. Mimesis und Repräsentation.	415
D. Zweifache Genese des Ödipuskomplexes.	418
E. Weshalb Bisexualität?	421
F. Der Narzissmus: Freuds Begehren.	423
G. Die Metaphern des Begehrens.	439
Fünftes Kapitel:	
Jenseits des Skandals.	451
A. Die proustsche Bekehrung.	451
B. Opfer und Psychotherapie.	457
C. „Jenseits des Lustprinzips“ und strukturelle Psychoanalyse. .	461
D. Todestrieb und moderne Kultur.	469
E. Das <i>skándalon</i>	476
Zum Schluss.	493
Bibliographie.	501
Register.	511